



Bestätigung des Anlagenbetreibers zur Inbetriebsetzung des Einspeisemanagements
zur Teilnahme am Einspeisemanagement der Energie Waldeck-Frankenberg GmbH

Anlagenbetreiber

Name, Vorname (Firma)	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Telefonnummer	

Erzeugungsanlage

Straße, Hausnummer (Flur, Flurstück)	
Postleitzahl, Ort	
Vertragskontonr. / Anlagennr.:	Zählernr.:

Empfangseinrichtung „Tonfrequenzrundsteuerempfänger“

Eigentumsnummer (auf Rundsteuerempfänger): _____
<input type="checkbox"/> Einzelanlagensteuerung <input type="checkbox"/> Steuerung mehrerer Einzelanlagen, Anzahl: _____
<input type="checkbox"/> Einbau durch das unten aufgeführte Elektroinstallationsunternehmen Name und Anschrift: _____
<input type="checkbox"/> Die korrekte Funktion und Anschaltung der Empfangseinrichtung an die Erzeugungsanlage wurde überprüft.



Anlage älterer Bauart (Nachweis erforderlich)

- Meine Erzeugungsanlage kann die von EWF über den Rundsteuerempfänger vorgegebene Leistungsreduzierung auf 60 % und/oder 30 % nicht umsetzen **(Nachweis erforderlich)**.

Das 60 %-Steuersignal werde ich durch eine Leistungsreduzierung auf ____ % und das 30 %-Steuersignal werde ich durch eine Leistungsreduzierung auf ____ % der vereinbarten Anschlusswirkleistung P_{AV} umsetzen.

Anmerkungen:

Hiermit bestätige ich den ordnungsgemäßen Anschluss der für das Einspeisemanagement installierten Empfangseinrichtung an die Anlagensteuerung meiner Erzeugungsanlage. Ich bestätige außerdem, dass die vom Netzbetreiber über die Empfangseinrichtung vorgegebenen Stufen zur funktionsgerechten Leistungsreduzierung meiner Erzeugungsanlage führen.

Die Inbetriebsetzung des Einspeisemanagements erfolgte am: _____

Ort, Datum

Anlagenbetreiber

Elektroinstallationsunternehmen